

Internationale Entomologische Zeitschrift

29. Jahrgang.

15. September 1935.

Nr. 23.

Inhalt: Dr. Reich: Neue Arctiidae. — Prof. Steiner: Ein Beitrag zur Lepidopterenfauna Kroatiens. Die Colias-Arten. — Meise: *Agrotis subrosea* Steph. in Westfalen. — Bandermann: Zu: Lepidopterologische Beiträge. — Berliner Entomologen-Verein. — Literaturbericht.

Neue Arctiidae.

Von Dr. med. Paul Reich in Berlin.

Mit 1 Tafel.

Zunächst einige Vorbemerkungen.

1. Jede Neubeschreibung soll klar, eindeutig und nicht zu kurz gehalten sein. Viele Urbeschreibungen aus früherer Zeit leiden an ihrer auffälligen Knappheit und sind dadurch von zweifelhaftem Wert. Auch sollte stets angegeben werden, welcher Art das neubeschriebene Stück am meisten ähnelt, welchem Geschlecht es angehört und wo sich die Typen befinden, möglichst mit genauer Anschrift des Verfassers.

2. Jede Neubeschreibung sollte durch Photos ergänzt werden. Daraus kann man Größe, Gestalt, Flügelschnitt und das Wichtigste der Zeichnungsanordnung ersehen, so daß im Zusammenhang mit der eingehenden Beschreibung sich ein deutliches Bild der neuen Art ergibt. Ich gehe nicht so weit wie Oberthür, der die Forderung aufstellte: Keine Neubeschreibung ohne farbige Abbildung — das würde schon an der Kostenfrage scheitern. Aber es ist sehr zu bedauern, wenn z. B. Schaus in den Ann. Mag. n. H. (10) 11 vierundvierzig Arctiidae und Rothschild in dem gleichen Heft siebenundsiebzig Arctiidae neu beschreiben, ohne eine einzige Abbildung zu bringen! Welche Schwierigkeiten sich daraus für den Entomologen, der neue Ausbeuten zu bearbeiten hat, ergeben, ist ohne weiteres klar. Es könnten manche Doppelbeschreibungen und Synonyma vermieden werden, wenn meiner Anregung, möglichst immer Photos beizufügen, in Zukunft entsprochen würde!

Neue palaearktische Arctiidae.

Lithosiidae:

1. *Lyclene* Moore *tripunctata* spec. nov. (Abb. 1).

Entfernt ähnlich *Lyclene griseata* Leech.

Vorderflügel matt weiß, mit grauschwarzen Zeichnungen.

Im Wurzelfeld undeutliche Fleckenzeichnung. Mittelfeld ziemlich klar. Im Außenfeld eine marginale Doppelreihe von keilförmigen meist isoliert stehenden Flecken. Die äußere Reihe ist vollständig, die innere nur teilweise ausgebildet, am deutlichsten

in der oberen Hälfte. Charakteristisch sind 3 am Zellende stehende, dreieckig zu einander angeordnete, tiefschwarze Punkte. Dunkle Fleckenzeichnung findet sich außerdem am Vorderrand und zum Teil am Innenrand. Hinterflügel rein weiß, mit angedeutetem Discalpunkt. Außenrand ein wenig dunkler.

Unterseite der Vorderflügel schwarzgrau verdunkelt, die Zellpunkte schwach durchschlagend. Unterseite der Hinterflügel weiß, mit sehr deutlichem Discalpunkt.

Kopf und Thorax grauschwarz. Hinterleib weiß, schlank und spitz. Abdomen und Beine grauweiß, Palpen und Fühler bräunlich.

Spannweite: 34 mm.

Patria: Simla, Punjab, 2500 m, im Juli gefangen.

Type: ein Männchen, in coll. m.

Neue südamerikanische Arctiidae.

Lithosiidae:

2. *Josiodes* Fldr. *aureomaculata* spec. nov. (Abbildung 2).

Aehnlich *Josiodes batesi* Fldr. Grundfarbe schwarz.

Vorderflügel mit einem breiten, auf der Subcostalis außen etwas eingezogenen orange Band. Dieses verläuft leicht gebogen von der Mitte des Vorderrandes bis zum Innenrand nahe dem Außenwinkel. Dieser bleibt frei. Im Subapicalfeld ein matter Orangefleck. Die Hinterflügel zeigen einen dicken Orangefleck im Discus. Ihm gegenüber am Vorderrand ein kleinerer rundlicher Orangefleck. Zwischen diesen beiden Flecken ist die schwarze Grundfarbe mit Orange-Schuppen fein bestreut. Innenrand bis zum Afterwinkel leicht gelblich. Auf der Unterseite der Vorderflügel ist das Orangeband breiter, aber blasser, der Subapicalfleck größer. Die Unterseite der Hinterflügel zeigt die beiden Flecken der Oberseite zu einem großen ovalen Fleck zusammengeflossen.

Fühler, Kopf und Thorax schwarz, ebenso Hinterleib. Dieser an den Seiten breit orange. Abdomen und Beine schwarz.

Spannweite: 33 mm.

Patria: Teffé, Amazonasgebiet (Brasilien).

Type: ein Weibchen, in coll. m.

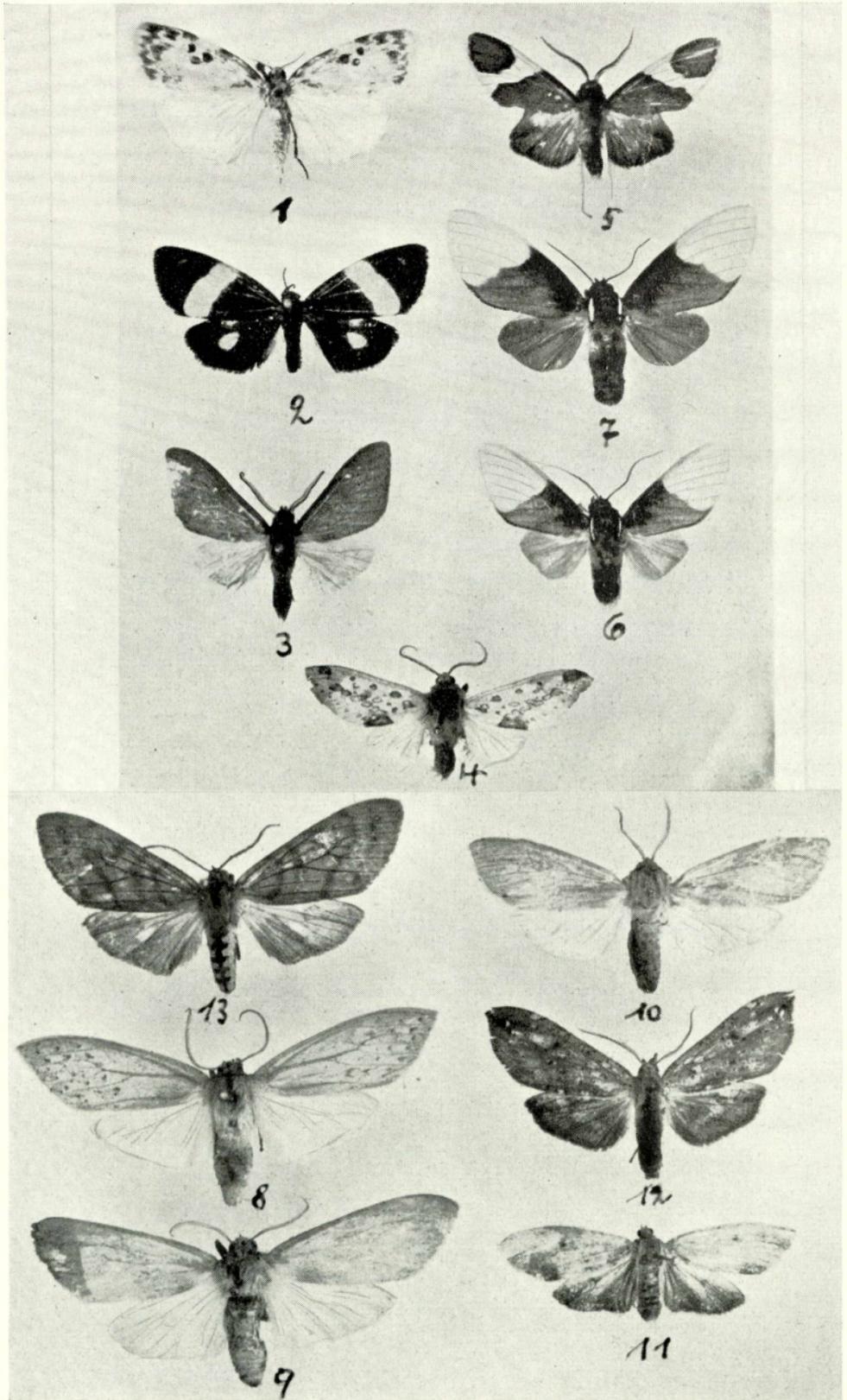
Phaegopterinae.

3. *Prumala* Schs. *nigropunctata* spec. nov. (Abbildung 3).

Aehnlich *Prumala ignipicta* Hmps.

Vorderflügel ockerbraun, mit gebogenem Apex und sehr steilem Außenrand. Ränder leicht rot getönt. In der Zelle nahe dem Zellende ein undeutlicher schwarzer Punkt. Im Außenfeld eine leicht nach außen gebogene Reihe von 6 feinen schwarzen Punkten, die in den Zwischenaderräumen von der Subcostalis bis zur 2. Mediana liegen. Adern etwas rötlich getönt. Hinterflügel mattrosa, ohne Zeichnung. Fransen hell. Unterseite der Vorderflügel mattbraun, Innenfeld mit rosa Schimmer. Unterseite der Hinterflügel heller, fast ohne rosa Ton.

Dr. P. Reich: Neue Arctiidae.



Kopf, Thorax und Fühler braun. Hinterleib rotbraun, ebenso Abdomen, Beine und Palpen.

Spannweite: 27 mm.

Patria: Serra do Cubotão (Serra do Mar), zwischen Santos und São Paulo, Südbrasilien.

Type: ein Männchen, in coll. m.

4. *Idalus* Wlkr. *obliquefasciatus* spec. nov. (Abbildung 4).

Aehnlich *Idalus suanus* Druce.

Vorderflügel: Grundfarbe blaß zitronengelb, mit violetten Zeichnungen. Am Vorderrand, nahe dem Apex, beginnt mit einem dicken Costalfleck eine Fleckenreihe, die, in schräger Richtung und im unteren Teil leicht nach innen gebogen, fast zum Innenrand verläuft. Hier trifft diese Reihe auf einen dicken fast das ganze äußere Drittel des Innenrandes einnehmenden Fleck. Die Flecken sind rund oder länglich, matt violett mit hellem Kern. Im Wurzelfeld ein Doppelfleck. Auf der Subcostalis drei in etwa gleichem Abstand voneinander liegende Flecken. Zwischen ihnen und der Außenreihe einige auf den Adern liegende Flecken. Alle diese Flecken sind ebenfalls violett und hell gekernt; einzelne rot umrandet.

Hinterflügel hell, weißlich, in der Mitte hyalin, sonst zeichnungslos. Unterseite der Vorderflügel viel heller, die violetten Zeichnungen der Oberseite nur matt durchscheinend. Unterseite der Hinterflügel wie oben. Fühler mattbraun. Kopf und Palpen hellgelblich. Thorax braun, mit etwas Rot gemischt. Die Vorderländer der Schulterdecken dunkel violett.

Hinterleib dunkelgelb, an der Wurzel hellgelb, ohne Rot. Beine und Abdomen braun.

Spannweite: 34 mm.

Patria: Neu-Bremen, Rio Laeiss, Santa Catharina, Süd-Brasilien.

Type: 1 Männchen, in coll. m.

5. *Paranerita* Hmps. *basirubra* spec. nov. (Abbildung 5).

Aehnlich *Paranarita sithnides* Druce, aber größer und gedrungenener. Vorderflügel: Das schön dunkelrote Wurzelfeld ist von dem gleichfarbigen ovalen Apicalfleck durch ein unregelmäßiges gelbes Mittelfeld geschieden. Der Außenrand bis zur Spitze gelb. Die Begrenzung des Wurzelfeldes ist ähnlich wie bei *sithnides*, jedoch springt an der 2. Mediana eine schärfere Ecke vor, und der Abfall zum Außenwinkel ist etwas steiler. Beide Felder sind schwarz und rot eingefast. Hinterflügel wesentlich schwärzer, breiter, fast quadratisch, mit hellen Fransen, ohne Zeichnung. Auf der Unterseite der Vorderflügel ist das Wurzelfeld hell, nach außen gegen das gelbe Mittelfeld breit schwarzbraun abgegrenzt. Costal- und Innenrand rötlich. Apicalfleck ebenfalls schwarzbraun. In der Zelle auf rotem Grund ein schnee-

weißer keilförmiger Duftfleck, in zwei gespreizte Duftpinsel auslaufend. Hinterflügel auf der Unterseite schwarzbraun, am Innenrand rötlichgelb.

Fühler im basalen Teil rot, sonst braun. Kopf und Thorax dunkel rotbraun. Hinterleib schwärzlich braun, Spitze und Afterbusch gelb. Palpen schön rosarot. Beine und Abdomen braun mit etwas Rot gemischt. Im ganzen ein Stück von apartem Aussehen.

Spannweite: 31 mm.

Patria: Serra do Cubotão (Serra do Mar), zwischen Santos und São Paulo, Süd-Brasilien, 50 bis 900 m Seehöhe.

Type: 1 Männchen, in coll. m. (Schluß folgt.)

Ein Beitrag zur Lepidopterenfauna Kroatiens. Die Colias-Arten.

Prof. S. Steiner, Zagreb.

(Mit einer Abbildung und einigen neuen Aberrationen.)

Außer in der Umgebung von Zagreb sammelte ich die in diesem Beitrage beschriebenen Colias-Arten im Bergdistrikte (Gorski Kotar) und im Velebit-Gebirge. Im Bergdistrikte sammelte ich vom 7. bis 11. August 1913 am Risnjak (1528 m), am Snježnik (1506 m) und in der Umgebung von Brod a. K. (130 m); ferner vom 5. bis 16. Juli 1917 bei Fužine (732 m), am Tuhobić (1106 m), bei Vrata (885 m), am Bitoraj (1385 m), auf der Louisenstraße von Fužine bis Lokve (723 m), in der Umgebung von Lič (726 m) und am Javorje (1122 m), vom 7. bis 21. August 1917 bei Fužine, auf der Kostanjevica (1024 m), am Tuhobić, auf der Lstraße von Lokve nach Crnilug (730 m) und über den Smrekovac (1242 m) zum Risnjak und von hier nach Lazac (1067 m); ferner auf der Debela Kosa (1288 m) unter der Viševica, sowie auch auf der Viševica (1428 m).

Im Velebit und zwar auf der dem Adriatischen Meere zugekehrten Seite sammelte ich Mitte Juli 1913 und 1914 bei Grabarje (900 m), auf der Laminica (911 m), am Alan (1262 m) und auf der Visibaba (1443 m).

Außerdem stellte mir seinerzeit unser eifriger und leider verstorbener Sammler Herr Senator M. Taborski¹⁾ (Zagreb) seine Colias-Kollektion aus der Umgebung von Zagreb zur Verfügung.

In diesem Beitrage führe ich nebst mehreren neuen Fundorten nur jene Aberrationen an, die in der Literatur der Lepidopterenfauna Kroatiens bisher nicht bekannt waren.

¹⁾ Gestorben den 9. II. 1935 in Zagreb. Seine interessante Sammlung (Rhopalocera) befindet sich im Naturhist. Landesmuseum in Zagreb.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [29-49](#)

Autor(en)/Author(s): Reich Paul

Artikel/Article: [Neue Arctiidae. 265-268](#)